

Verbandsliga Damen Nord

Hundsmühler TV : TuSG Ritterhude
Sonntag, 03.03.2024, 11:00 Uhr

Zwei Punkte dank Runge für den Hundsmühler TV in der Verbandsliga Damen Nord

Was war das für ein Match: Mit 8:5 in den Spielen und 27:20 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom Hundsmühler TV ihr Heimspiel in der Verbandsliga Damen Nord gegen die TuSG Ritterhude. 160 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Sinja Kampen den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 11. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten mussten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Runge / Boumann beim Sieg in drei Sätzen gegen Struß / Schröder ab dem ersten Ballwechsel. Bei der 1:3-Niederlage gegen Oerding / Bares hatten Kampen / Poppe nur im ersten Satz eine Chance. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lea Runge kam mit der Spielweise von Maike Bares am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Sinja Kampen bekam im Anschluss ihre Gegnerin Elisa Oerding beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim 3:1-Sieg von Sara Poppe gegen Kerstin Schröder ging nur Satz 1 verloren. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Leni Struß war für Anna Boumann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Lea Runge im Anschluss beim 11:6, 11:5, 11:5 von Elisa Oerding. Einen Zähler für das Team verpasste Sinja Kampen bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Maike Bares. Sara Poppe bezwang Leni Struß in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Passende spielerische Mittel hatte danach Anna Boumann letztlich parat, um Kerstin Schröder zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Die siegbringende Taktik fehlte indes im Anschluss Sara Poppe bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Elisa Oerding ab dem ersten Ballwechsel. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Oerding nun 23 Siege, bei 5 Niederlagen aus. Nur einen Satz verlor Lea Runge beim 11:7, 6:11, 11:7, 11:8 gegen Leni Struß und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nicht einen Satzgewinn überließ Sinja Kampen ihrer Gegnerin Kerstin Schröder beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Kampen seit Beginn der Serie, während sie bislang 14 Einzel verlor. Damit war der 8. Punkt für den Hundsmühler TV im Kasten.

Nach diesem Sieg des Hundsmühler TV geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TSV Hollen II, während die TuSG Ritterhude am 10.03.2024 gegen den TSV Hollen antritt.

Statistik:

Hundsmühler TV

Doppel: Runge / Boumann 1:0, Kampen / Poppe 0:1

Einzel: L. Runge 3:0, S. Kampen 1:2, S. Poppe 2:1, A. Boumann 1:1

TuSG Ritterhude

Doppel: Struß / Schröder 0:1, Oerding / Bares 1:0

Einzel: E. Oerding 2:1, M. Bares 1:1, L. Struß 1:2, K. Schröder 0:3